



Krefelder Erklärung: **Keine Stimme für die AfD**

Die „Alternative für Deutschland“ (AfD) will im September 2017 in den Deutschen Bundestag einziehen. Trät sie anfangs noch als eine nationalkonservative Partei des Mittelstandes auf, sind ihre Mitglieder und deren Aussagen heute voll im Sprachgebrauch der NPD angekommen. Sie steht für Rückwärtsgewandheit und Menschenfeindlichkeit.

Die „Alternative für Deutschland“ ...

- ist gegen die gesetzliche soziale Absicherung von Beschäftigten (z. B. Arbeitslosengeld, Unfallversicherung)
- überlegte, die Zwangsarbeit für Erwerbslose, die sogenannte "Bürgerarbeit", einzuführen
- will Reiche und Wohlhabende steuerlich entlasten
- will die Laufzeit der Kernkraftwerke verlängern und den Atomausstieg stoppen
- hetzt gegen Geflüchtete
- lehnt Familienformen, die nicht der traditionellen entsprechen (Vater-Mutter-Kind), ab ...



Krefelder Erklärung: **Keine Stimme für die AfD**

Wir dulden keine Hetzer*innen!

In Krefeld erhält ihr Weltbild keine Bühne -
nicht in Unternehmen, Vereinen, in Kunst und
Kultur, in (Hoch)Schulen, im Rat der Stadt,
in Gewerkschaften oder auf der Straße.
Trotz all unserer Unterschiede - diese
Haltung eint uns auch heute.

**KREFELD
OHNE
NAZIS**

Dafür stehen wir mit unseren Namen:

Attac-Krefeld • Arbeitskreis Dritte Welt e. V.
Anstoss • Emmaus • DKP-Linker Ndrh • Flüchtlingsrat
Krefeld • Arbeitslosenzentrum Krefeld • Friedensbündnis
Krefeld • Sozialbündnis • Die LINKE - Krefeld
Ursula Mende • Bündnis 90/ Die Grünen KV
Stefan Hagemes/Ratsherr/LINKE • Inge Krämer
Ulrich Knur • Sabine Trebo • Heidrun v.d. Stück
und weitere Einzelpersonen

V.i.S.d.P. Inge Krämer, Lindenstrasse 139,47798 Krefeld